



Antwort zur Anfrage Nr. 1287/2026 der FDP im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend
Glasfaserausbau in Mombach (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. In welchen Teilen Mombachs stehen derzeit Glasfaseranschlüsse bis ins Gebäude (FTTH) zur Verfügung? Wir bitten um eine Darstellung nach Straßenzügen bzw. Ausbaugebieten.

Im Stadtteil Mombach erfolgt der Glasfaserausbau eigenwirtschaftlich, d.h. in Verantwortung und auf Kosten der Telekommunikationsunternehmen. Eigentümer mit Interesse an einem Glasfaseranschluss schließen mit dem jeweils ausbauenden Unternehmen einen Gestattungsvertrag o.ä. ab. Ausbau und Bereitstellung von Glasfaserhausanschlüssen im Hausanschlussraum der Privatgebäude erfolgt zwischen den Vertragspartnern. Informationen zur Bereitstellung der Glasfaseranschlüsse in Privatgebäuden in Mombach liegt der Stadt Mainz nicht vor. Die Verlegung von Hausanschlüssen ist überall dort möglich, wo der Ausbau in Mombach stattgefunden hat. Nördlich der Kreuzstraße wird großflächig der Glasfaserausbau durchgeführt, im südlichen Bereich sind, Stand heute, Teilbereiche erschlossen.

2. In welchen Bereichen wird aktuell gebaut, durch welche Unternehmen und mit welchem geplanten Fertigstellungstermin?

Der eigenwirtschaftliche Ausbau in Mombach erfolgt durch die Deutsche Telekom und die OXG GmbH.

Den Glasfaserausbau nördlich der Kreuzstraße setzt die Telekom um. Südlich der Kreuzstraße wird er von der OXG verantwortet. Entsprechend der aktuellen Grabungslisten erfolgen momentan keine Tiefbaumaßnahmen der beiden Unternehmen im Stadtgebiet Mombach. Die Gründe dafür sind, dass der weitere Ausbau noch in Planung ist oder, bezogen auf das gesamte Stadtgebiet, vorhandene Bauressourcen in anderen Stadtteilen zum Einsatz kommen. Aktuell liegen uns keine Informationen zu geplanten Fertigstellungsterminen für die Ausbaubereiche in Mombach vor.

3. Für welche Bereiche liegt eine konkrete, verbindliche Ausbauzusage vor, und in welchem Zeitraum soll die Umsetzung erfolgen?

Die Stadt Mainz ist nicht Auftraggeberin des Glasfaserausbaus, daher können wir keine verbindlichen Ausbauzusagen und Zeiträume ableiten.

Die Planungen der Unternehmen erfassen jedoch den gesamten Stadtteil und die Umsetzung ist fortgeschritten.

4. Welche Teile Mombachs – einschließlich der Gewerbegebiete – sind bislang weder erschlossen noch Gegenstand einer konkreten Ausbauplanung? Wird die Verwaltung in diesen Fällen in irgendeiner Weise tätig? Wenn ja, wie?

Nach Kenntnisstand der Verwaltung wird der gesamte Stadtteil durch die Telekom und OXG im jeweiligen Gebiet erschlossen, vorausgesetzt es liegen Gestattungsverträge mit den Eigentümern vor. Von der FttH-Ausbauplanung ist das Gewerbegebiet von beiden Unternehmen ausgenommen. Für den gewerblichen Glasfaserausbau bieten verschiedene Unternehmen wie zum Beispiel die Mainzer Breitband GmbH Anschlüsse an. Die beiden Unternehmen sind im Stadtteil aktuell noch in der Ausbauplanung bzw. im aktiven Ausbau. Informationen über nicht erschlossene Gebiete in Mombach liegen uns in dieser Phase des Ausbaus nicht vor. Sollten sich für Mombach, einschließlich des Gewerbegebiets, Versorgungslücken abzeichnen, prüft die Verwaltung die Fördermöglichkeiten durch das Lückenschluss-Programm.

**5. Welche öffentlichen Einrichtungen in Mombach – Schulen, Kindertagesstätten, Ortsverwaltung, Sportstätten etc. – sind bereits mit Glasfaser versorgt?
Falls nein: welche nicht und bis wann ist ein Anschluss vorgesehen?**

Generell sind die Mainzer Liegenschaften im Stadtteil Mombach für einen Glasfaseranschluss im Rahmen des FttH-Ausbaus vorgesehen. Dies umfasst die Kindertagesstätte, Ortsverwaltung, Sportstätten wie Schwimmbad und Sportanlage, Jugendheim und Jugendzentrum. Die Schulen in Mombach sind bereits über die Mainzer Breitband an das Glasfasernetz angeschlossen und zusätzlichen für einen FttH-Glasfaseranschluss von Telekom bzw. OXG vorgesehen.

Mainz, 25. August 2026

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete